

In Griesheim sind die Narren los



Einen Zombie-Tanz zeigt die Blau-Weiß-Garde des Gesangvereins Harmonie bei der gemeinsamen Karnevalseröffnung. Foto: Gudrun Hausl

Von Gudrun Hausl

KAMPAGNENBEGINN Die fünf lokalen Karnevalvereine starten gemeinsam in die fünfte Jahreszeit

GRIESHEIM - Mit einem lauten Knall starteten die fünf Griesheimer Karnevalvereine gemeinsam in die fünfte Jahreszeit. Unter dem Motto „Eine Hand voll Narren“ präsentierten sie Highlights der letzten Kampagne und zeigten damit alle Facetten der Griesheimer Fastnacht.

„Am 11.11. gibt’s en große Knall, hier in der Griesemer Hegelsberghall“, rief Rudolf Höhl, der Präsident der 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft (GCG), dem närrischen Auditorium zu und drückte gemeinsam mit Wolfgang Keller (Gesangverein Harmonie), Rainer Schrädt (TuS-Karnevalsabteilung), Holger Arnold (Tanzsport- und Carneval Verein St. Stephan) und Rosi Bassenauer (Hot Schlotts) auf den Startknopf zur Eröffnung der Kampagne 2017/18.

Mit einem aus allen Vereinen zusammengewürfelten Elferrat und einer rot, weiß, blau und gelb geschmückten Halle bewiesen Griesheims Karnevalisten, wie stark sie in den vergangenen Jahren zusammengewachsen sind. Insgesamt elf Sitzungen, dazu ein Gardetag und Faschingstreiben für Groß und Klein werden alljährlich von den Vereinen organisiert. Individuelle Profile und ein auf

das jeweilige Publikum zugeschnittenes Programm ergeben eine karnevalistische Vielfalt, von der man andernorts nur träumen kann.

Bei der gemeinsamen Karnevalseröffnung demonstrierten die fünf Vereine mit je zwei Programmpunkten ihre jeweiligen Stärken. Die Blau-Weiß-Garde und das Männerballett „Dream Dancer“ sind das Aushängeschild der Harmonie. Während sich die Damen in Zombies verwandelten und mit einem ausdrucksstarken Showtanz ihre Wandlungsfähigkeit unter Beweis stellten, zeigten die Männer im feschen Kilt einen akrobatischen Schottentanz.

Auch die TuS-Karnevalsabteilung verfügt über eine austrainierte Damen-Garde, die mit einem temperamentvollen „Modern Dance“ das Publikum begeisterte, sowie mit Thomas Busch und Joe Mönch über zwei Büttenredner mit besonderen Talenten. Als „Super-Sportler vom TuS-Sportverein“, ausgestattet mit „Muskeln wie Sau“, berichteten sie mit einem an die „Tramps von der Pfalz“ angelehnten Moritaten-Gesang von ihren sportlichen Aktivitäten in der Zwiebelstadt.

Comedy ist eine Stärke der „Hot Schlotts“, das zeigte sich bei dem Sketch von Christoph Janssen, der sich als verzweifelter Arbeitsloser auf dem Arbeitsamt mit der automatischen Bandansage auseinandersetzte, und der Inszenierung eines tänzerischen Banküberfalls, bei dem die Akteure als Panzerknacker mit Geld um sich warfen bis sie von der „Police Academy“ in Gewahrsam genommen wurden.

Pfiffige Ideen zeichnen das Komitee des CVS aus, das mit einer perfekten Koordination von Wort und Bewegung zu Recht mit der ersten Rakete des Abends gefeiert wurde. Für musikalische Momente sorgte der CVS-Musikzug, der die Kampagneneröffnung mit Kölschen und Mainzer Liedern bereicherte. Die Musik steht auch bei der 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft traditionell im Mittelpunkt. Deshalb sorgten die „Dentalos“ mit einem musikalischen Rundflug und der Griesheim-Hymne für Hochstimmung. „Griesem is’ en Feierort, so bleibt es auch, ihr habt mein Wort!“, verkündete Bürgermeister Geza Krebs-Wetzel, der als Büttenredner „gut vernetzt“ einen Städtevergleich bei „Check 25“ anstellte.